

Gerhart-Hauptmann-Schule

Offene Ganztagschule
Große Ziegelstr. 62,
24148 Kiel
Tel. 0431/72 49 80
Fax 0431/72 10 89

gerhart-hauptmann-schule.kiel@schule.landsh.de



Fortbildungskonzept der Gerhart-Hauptmann-Schule

1. Grundlagen des Konzepts

Die Fortbildungen

- richten sich an das gesamte Team der GHS
- werden unter Berücksichtigung der Fachanforderungen und der schulinternen Fachcurricula gewählt
- können von der Schulleitung, den Fachschaften, dem Team und auf Eigeninitiative initiiert werden
- werden immer bei der Schulleitung angemeldet
- werden vom IQSH, weiteren anerkannten Institutionen oder Mitgliedern der Schule durchgeführt
- werden dokumentiert und regelmäßig evaluiert.

2. Maßnahmen

2.1. Systemische Fortbildungen

- Fachspezifische Maßnahmen (Fachkonferenz)
- Jahrgangsbezogene Angebote (Jahrgangsteams)
- Gesamtschulische Angebote (Zertifikate/Fächerübergreifende Themen)
- Maßnahmen auf Schulleitungsebene (Personalentwicklung/Führungskräftequalifizierung)

2.2.

Individuelle Bedürfnisse / Persönliche Fortbildungen

Eigene Kompetenzen erweitern (Unterrichtsentwicklung, neue Methoden, außerunterrichtliche Bereiche etc.)

3. Maßnahmen auf gesamtschulischer Ebene

Schulleitung entwickelt mit dem Team gemeinsam Schwerpunkte. Diese entstehen aus interner und externer Evaluation (z.B. Mitarbeitergespräche)

3.1. Schulentwicklungstage

Jedes Jahr werden 3 Schulentwicklungstage durchgeführt. Die Inhalte werden vom Team und der Schulleitung angeregt und auf der Lehrerkonferenz abgestimmt und können sowohl fachliche als auch fächerübergreifende Inhalte haben. An der Planung, Durchführung und Evaluation ist das gesamte Team beteiligt.

- 3.2. Schulinterne Fortbildungen
Kurze Qualifizierungsmaßnahmen können bei Bedarf im Rahmen von Lehrerkonferenzen, Fachkonferenzen oder Dienstversammlungen stattfinden. Hierzu gehört z.B. der Umgang mit digitalen Medien.
- 3.3. Kollegiale Unterrichtshospitationen
Diese sind an der GHS jederzeit möglich und erfolgen in regelmäßigen Abständen und nach Wunsch.

4. Fortbildungsergebnisse

Grundsätzlich gilt das „Multiplikatorenprinzip“. Das beinhaltet die Möglichkeit, Ergebnisse aus Fortbildungen an die Fachschaften oder das gesamte Team weiterzugeben.

5. Genehmigung

Die Teilnahme an Fortbildungen muss grundsätzlich angemeldet werden. Von der Schulleitung sowie dem örtlichen Personalrat genehmigt werden müssen ganztägige bzw. mehrtägige Fortbildungen innerhalb der Schulzeit.

6. Dokumentation und Evaluation

Folgende Maßnahmen sollen die Überprüfung der Effektivität der erfolgten Fortbildungen ermöglichen:

- Dokumentation und Evaluation von Fortbildungsvorhaben im Fachschaftsprotokoll
- Auswertungsrunde der kollegialen Unterrichtshospitationen
- Dokumentation und Evaluation der Schulentwicklungstage

7. Fortbildungsplanung

Die Schulleiterin oder der Schulleiter verantwortet die Fortbildungsplanung unter Berücksichtigung der Entwicklungsschwerpunkte der Schule wie auch der individuellen Fortbildungsbedarfe der einzelnen Lehrkräfte.